

Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Schweizer Erziehungs-Rundschau : Organ für das öffentliche und private Bildungswesen der Schweiz = Revue suisse d'éducation : organe de l'enseignement et de l'éducation publics et privés en Suisse**

Band (Jahr): **22 (1949-1950)**

Heft 1

PDF erstellt am: **26.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

vollst. binden

ST. GALLEN April 1949

Nr. 1

22. Jahrgang Erscheint monatlich

SCHWEIZER ERZIEHUNGS RUNDSCHAU

ORGAN FÜR DAS ÖFFENTLICHE UND PRIVATE BILDUNGSWESEN DER SCHWEIZ. 58. JAHRGANG DER SCHWEIZERISCHEN PÄDAGOGISCHEN ZEITSCHRIFT, 42. JAHRGANG DER «SCHULREFORM». ZUGLEICH: OFFIZIELLES ORGAN DER SCHWEIZERISCHEN HILFSGESELLSCHAFT FÜR GEISTESSCHWACHE, DES VERBANDES SCHWEIZERISCHER KINDERHEIME SOWIE DER VEREINIGUNG SCHWEIZ. FREILUFTSCHULEN

REVUE SUISSE D'EDUCATION

ORGANE DE L'ENSEIGNEMENT ET DE L'EDUCATION PUBLICS ET PRIVES EN SUISSE
ORGANE OFFICIEL DE LA SOCIETE SUISSE EN FAVEUR DES ARRIERES
ET DE L'ASSOCIATION SUISSE DES ECOLES DE PLEIN AIR

INHALT:

Aus dem amerikanischen Schulleben von Emil Schmid, Primarlehrer, Basel. — Die Mentalität deutscher Studierender. — Erste Schulwochen von J. Pótozka, Lehrerin, Oberwil (Bld.). — Hermann Hesse erzählt aus seiner Kindheit. — Kleine Beiträge. — Schweizerische und Internationale Umschau. — S. H. G. Das Kinderheim. — Bücherschau.

ZSI 95, 1949/50

Herausgegeben von der Ekkehard-Press, Druck- und Verlags-AG., St. Gallen, in Verbindung mit Dr. K. E. Lusser, St. Gallen; Dr. W. v. Gonzenbach, Prof. der ETH., Zürich; Universitäts-Prof. Dr. H. Hanselmann, Zürich; A. Scherrer, Trogen, Schulinspektor des Kantons Appenzell A.-Rh.

Redaktion: Dr. K. E. Lusser, Rosenberg, St. Gallen.

Redaktion der Rubrik: «Schweiz. Hilfsgesellschaft für Geistesschwache», Dir. H. Plüer, Regensberg (Kt. Zürich).

MITTEILUNG + Vom Aprilheft an wurde Druck und Verlag der SER an die

Ekkehard-Presse AG. St. Gallen

Geltenwilenstraße 17, Telephon (071) 2 27 27

übertragen. Diese Druckerei bietet alle Gewähr für eine sorgfältige, graphisch schöne Gestaltung der Zeitschrift. Infolge des Druckereiwechsels ergab sich für das Aprilheft noch eine leichte Verspätung hinsichtlich des Erscheinungstermins. Wir haben jedoch alle erdenkliche Vorsorge getroffen, dass die SER künftig unbedingt am 5. jeden Monats zur Spedition gelangt. Alle Mitteilungen, welche Abonnements und Inserate betreffen, bitten wir fortan an die Ekkehard-Presse zu adressieren. + Der Kommerzdruck und Verlags AG., Zürich, danken wir für ihre bisherigen Bemühungen.

Redaktion und Herausgeber

VOM BÜCHERTISCH

B. Wyss: «*Lueginland*». Ein Bilderbuch mit Scherenschnitten. Verlag H. R. Sauerländer & Co., Aarau.

26 reizende Scherenschnitte, die Bernhard Wyss im Verlaufe seines neunten Schuljahres geschnitten hat, werden Buben und Mädchen im Vorschulalter beim Anschauen entzücken. Die Bilder sind die erstaunliche Leistung eines Knaben, der sich seit Jahren einen Teil seiner Freizeit mit dieser zarten Kunst vertreibt. Fachleute erklären, dass diese Scherenschnitte denjenigen des berühmten Johann Jakob Hauswirth fast ebenbürtig seien. Das Kind, das sich in die Bilder vertieft, wird auf jedem Blatt zahllose Einzelheiten entdecken und sich an unzähligen fröhlichen Episoden freuen können. Dargestellt sind ländliches Leben, ländliche Arbeit und Feste zu verschiedenen Jahreszeiten und in verschiedenen Gegenden des Landes. Als Text zu den Scherenschnitten hat E. Müller, die Verfasserin des «Theresli» und vieler anderer Kinderbücher, ernste und fröhliche Geschichtlein geschrieben. Sie alle werden durch den gemeinsamen «Hel-den», den Ferdi, zu einer Erzählung zusammengefasst.

In der Schriftenreihe des Schweiz. Verbandes für Berufsberatung und Lehrlingsfürsorge erschienen als Sonderdrucke aus der Zeitschrift «Berufsberatung und Berufsbildung» soeben zwei besonders aktuelle Publikationen. In Heft 12 behandelt A. Schwander, Chef der Sektion für berufliche Ausbildung im Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit, in umfassender Weise den Fragenkomplex «*Berufslehre und Anlernung*». In Heft 13 vermittelt Dr. W. Ausderau, Vorsteher des Lehrlings- und Arbeitsamtes des Kantons Thurgau, eine rechtlich und zahlenmässig genau dokumentierte Uebersicht über das Thema «*Lehrlingslöhne*», wobei die neuesten Entwicklungen und die Bestrebungen der Deutschschweizerischen Lehrlingsämterkonferenz speziell eingehend dargelegt werden. Beide Schriften bieten allen Kreisen, die sich mit Berufswahl- und Berufsbildungsfragen befassen, insbesondere Berufsverbänden und Lehrbetrieben, wertvolle Aufklärung und Anregung. Sie sind zum Preise von je Fr. 1.— beim Zentralsekretariat für Berufsberatung, Postfach Zürich 22, erhältlich.

Die «*Schweizer Erziehungs-Rundschau*» (Revue Suisse d'Education), herausgegeben unter dem Patronat des Verbandes Schweiz. Erziehungsinstitute und Privatschulen und der Schweiz. Zentrale für Verkehrsförderung, Zürich, erscheint am 5. jeden Monats.

Der Abonnementspreis beträgt bei *direktem* Bezug vom *Verlag* jährlich Fr. 8.—,

halbjährlich Fr. 5.—. Bei der *Post* bestellt: jährlich Fr. 8.30, halbjährlich Fr. 5.30. *Ausland*: bei direktem Bezug durch den Verlag: Fr. 10.—.

Redaktionelle Mitteilungen an Dr. K. E. Lusser, Rosenberg, St. Gallen. — *Mitteilungen betreffend Expedition*, Probehefte, Adressen-Aenderungen an den Verlag der «Schweizer Erziehungs-Rund-

schau»: Ekkehard-Presse, Druck- und Verlags - AG. St. Gallen, Geltenwilenstr. 17, Tel. 2 27 27.

*

Inseratenannahme und Abonnements: Ekkehard-Presse AG., Verlag Schweizer Erziehungs-Rundschau, St. Gallen, Geltenwilenstr. 17, Tel. (071) 2 27 27, Postcheckkonto IX 12852.